



G+D präsentiert neue Sicherheitschips für das Connected Car

12-11-21

München

Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) bringt mit Sm@rtSIM CX Luna1.3M eine neue Reihe von Sicherheitschips für die Automobilindustrie auf den Markt. Sie basieren auf Infineons SLI37-Automotive-Sicherheitscontrollern der nächsten Generation und bieten eine Multifunktionsplattform für eSIM-Anwendungen, IoT und Digital-Car-Key-Lösungen.

Die Automobilindustrie unterliegt einem starken Wandel. Einer der zentralen Treiber dieser Transformation ist das Connected Car. Immer mehr Fahrzeuge sind mit Mobilfunknetzen verbunden, um sich mit Notrufsystemen zu vernetzen und erweiterte Dienstleistungen wie Telematik-Services zu ermöglichen. Gleichzeitig steigt der Bedarf der Fahrer an Mobilfunkverbindungen für Infotainment-Anwendungen. Zusätzliche Herausforderungen ergeben sich durch das autonome Fahren, denn diese Technologie stellt hohe Anforderungen an die Bandbreite der Netzwerkverbindungen.

Für die zahlreichen Herausforderungen des Connected Car hat G+D Sm@rtSIM CX Luna1.3M entwickelt – die nächste Generation der Produktsuite für den Einsatz in der Industrie und Automotive-Branche. Sie basiert auf Infineons neuem Sicherheitscontroller SLI37, der die technischen Spezifikationen der Automotive-Branche erfüllt und gezielt auf die schwierigen Umgebungsbedingungen von Automobilen zugeschnitten ist. Durch eine schnellere CPU und einen größeren Arbeitsspeicher ermöglicht er zahlreiche innovative Anwendungen für vernetzte Fahrzeuge.

Mit den neuen, auf diesem Controller basierenden Produkten von G+D können Automobilhersteller hochsichere und hochleistungsfähige Mobilfunkverbindungen via eSIM-Technologie zur Verfügung stellen. Sie unterstützen 5G-Standalone-Netzwerke und decken sämtliche eSIM- und M2M-Anwendungsszenarien ab. Zusätzlich steht Automobilherstellern ein spezielles DSDA-Add-on (Dual SIM Dual Active) zur Verfügung, das es ermöglicht, Fahrzeuge mit zwei eSIM-Modulen auszustatten: eines für den persönlichen Mobilfunkvertrag des Fahrers für Infotainment-Dienste und eines für die vom Automobilhersteller bereitgestellten Dienste. Das DSDA-Add-on unterstützt die Remote-Verwaltung beider Chips über die zentrale eSIM-Management-Plattform AirOn von G+D und vereinfacht so die logistischen Prozesse. So haben Automobilhersteller beispielsweise die Möglichkeit, die korrekten Netzwerkprofile nach der Auslieferung der Autos in ihre Zielregionen „over the air“ hochzuladen. Zudem können sie lokale gesetzliche Anforderungen leichter erfüllen.

Neben eSIM-Anwendungen kann Sm@rtSIM CX Luna1.3M auch für Digital-Car-Key-Lösungen verwendet werden. In diesem Fall fungiert die neue Serie als Embedded Secure Element (eSE) – also als spezieller Chip für die Speicherung der Encryption Keys für die sichere Kommunikation zwischen dem Fahrzeug, Mobilgeräten und einem dedizierten Backend. Damit ermöglicht der Chip nutzerfreundliche Lösungen zum Entsperren und Starten eines Fahrzeugs und schützt vor Angriffen durch Hacker.

„Unser neues Produkt Sm@rtSIM CX Luna1.3M kombiniert die Expertise zweier Marktführer: Infineon und G+D“, sagt Carsten Ahrens, CEO G+D Mobile Security. „Das Ergebnis ist eine hochsichere und performante Multifunktionsplattform für 5G-Mobilfunkkommunikation und Digital-Key-Lösungen, die gezielt auf die hohen Anforderungen der Automobilindustrie zugeschnitten ist.“

„Mit unseren Sicherheitscontrollern der nächsten Generation setzen wir neue Maßstäbe in Sachen Sicherheit, Performance und Qualität für eSIMs und Secure Elements“, so Benoit Rousseau, Vice President, Head of IoT Security bei Infineon. „Wir freuen uns sehr, dass G+D bei seinem neuen Produkt auf die SLI37-Familie setzt und demonstriert, welche Innovationen damit möglich sind.“

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als Partner von Organisationen mit höchsten Ansprüchen schafft G+D mit seinen Lösungen Vertrauen und sichert essentielle Werte. Die innovative Technologie des Unternehmens schützt physisches und digitales Bezahlen, die Konnektivität von Menschen und Maschinen, die Identität von Personen und Objekten sowie digitale Infrastrukturen und vertrauliche Daten. G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,31 Milliarden Euro. G+D ist mit 74 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern vertreten. Weitere Informationen: www.gi-de.com.

Über Infineon Technologies

Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Im Geschäftsjahr 2020 (Ende: 30. September) erwirtschaftete Infineon mit weltweit rund 46.700 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 8,5 Milliarden Euro. Nach der Übernahme des US-Unternehmens Cypress Semiconductor Corporation im April 2020 gehört Infineon nun zu den Top 10 der globalen Halbleiterunternehmen. Infineon ist an der Frankfurter Börse notiert (Tickersymbol: IFX) und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier (Tickersymbol: IFNNY). Weitere Informationen finden Sie unter www.infineon.com.